RUNDSCHAU
Wurster Nordseeküste

Mitteilungen und Anzeigen aus der Samtgemeinde Land Wursten und der Gemeinde Nordholz

In dieser Ausgabe

Nr. 39 I Okt. 2014

Sonntag ist Wahl! 1
Berlinfahrt 2
Chorgemeinschaft 3
Ferienpassaktion des Computerclubs 4
Frauen Union in Brüssel .5
Kahlschlag bei Straßenbau.....6
Kirchengemeinde stellt sich vor 6
Neuwerkbesuch.....7
Marcus Itjen 8
Sommertour der Sportflieger 10
Schloss Bellevue 11
Weihnachtsbasar 11
Sportwochenende.....12
Großreinemachen.....14
U-14 Land Wursten 15
Dorumer Weihnachtsmarkt 15
Kandidatenlisten: Gemeinderat 16
Ortsrat Dorum 20
Ortsrat Midlum 22
Ortsrat Nordholz 23
Ortsrat Wremen 25
Ortsvorsteher .....27 Cappel, Misselwarden, Mulsum und Padingbüttel
CDU Sommerfest 28

Sonntag haben Sie die Wahl!

Was muss ich wissen?

Jeder, der in seinem Leben Verantwortung, z.B. in seinem Beruf, der Familie oder in einem Verein trägt, sollte auch die Verantwortung wahrnehmen, unsere Demokratie und unser Land zu schützen und zwar, indem man zur Wahl geht.

Sie entscheiden, wer in den nächsten sieben Jahren unser Bürgermeister ist. Sie entscheiden, wer Sie im Gemeinderat vertreten soll und Sie entscheiden auch, ob unsere Lebensqualität an der Wurster Nordseeküste so bleibt und sich weiter stetig verbessert.

In Deutschland können wir geheim wählen und frei unsere Meinung äußern. Dieses Privileg haben längst nicht alle Menschen auf der Welt. Wenn die Politik Fehler macht, muss man offen protestieren und Rückgrat zeigen; aber nicht zur Wahl zu gehen heißt, die Demokratie als Ganzes und unsere Freiheit abzuwerten.

Für uns in Land Wursten und Nordholz bedeutet das, dass wir entscheiden, wer uns zukünftig als Bürgermeister führt. Aus unserer Erfahrung heraus kann ich sagen, dass Marcus Itjen ein ganz toller Mensch, ein sehr engagierter Verwaltungsfachmann und als parteiloser Kandidat genau der Richtige ist. Ebenso gut aufgestellt ist unsere CDU Liste mit den Bewerbern für die Gemeinderäte.

Am nächsten Sonntag ist in Nordholz und Land Wursten Kommunalwahl, bei der Sie es in der Hand haben. Nutzen Sie bitte dieses Privileg. Machen Sie sich ihr eigenes Bild und suchen Sie sich Ihre Favoriten aus. In dieser Ausgabe der Rundschau Wurster Nordseeküste haben Sie ausreichend Gelegenheit dazu.

Nutzen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht!

Ihr Martin Vogt
Vorsitzender der
CDU Wurster Nordseeküste

► DORUM ◄

Berlin! Berlin! Wir fahren nach Berlin!

Jörg Melzer, TuS Dorum

(N)Ostalgie

Präsident mit Kanzlerin

Die alte „Alte Herren“ war in diesem Jahr wieder unterwegs. Seit 1999 sind sie jedes Jahr auf Reisen und meistens sind es reine Kulturveranstaltungen.

Der Festausschuss (Peter Klein, Heiko Kolbe und Marco Pohler) hatten sich deshalb die Kulturhauptstadt überhaupt ausgesucht. Berlin ist schließlich immer eine Reise wert.

Mit dem Bus, gechartet vom Reisedienst von Rahden, fuhren die 16 gut gelaunten Männer freitagmorgens vom Vereinsheim los. Fahrer war Andreas, ein alter Bekannter, der die Truppe schon einige Male fuhr.

Im Bus war von Anfang an gute Stimmung und es wurden medizinische Getränke, zum Teil selbst angemixt nach Omas Rezept, gereicht. Es diente allein der Widerstandsfähigkeit und war somit vorbeugend und gesund.

Nach einigen Stunden und diversen Pausen zur Entspannung, erreichten die Herren Berlin und das Hotel. Hier wurden schnell die Koffer ins Zimmer gestellt und danach die Bar des Hotels in Beschlag genommen. Man wollte halt die einheimischen Getränke probieren und vergleichen. Dies klappte ausgesprochen gut, sodass man sich der guten Berliner Luft widmete und einen Spaziergang an der Spree machte. Ein gemeinsames Essen an der frischen Luft war der Beginn eines schönen Abends in Berlin.

Mit dieser Truppe geht es auch 2015 wieder auf Tour!

Der Abend stand dann zur freien Verfügung und wurde mit dem Beginn der Fußballweltmeisterschaft natürlich von diesem Event begleitet.

Am nächsten Morgen ging es nach dem etwas lauten Frühstück mit dem Bus in Richtung Brandenburger Tor. Da es leicht regnete, machte der der Busfahrer eine kleine „Sightseeing Tour“ und zeigte uns einige Sehenswürdigkeiten. Er hatte viel zu erzählen.

Ziel war schließlich das Wachsfigurenkabinett von „Madame Tussaud“. Prominente aus Politik, Sport, Musik und Film wurde hier persönlich begrüßt und mit vielen ein gemeinsames Foto geschossen. Unser „Präsi“ ließ es sich nicht nehmen mit Angie auf einem Foto zu sein.

Danach wurde „Unter den Linden“ direkt vor dem Brandenburger Tor erst mal ein Bier getrunken. Vor dem Brandenburger Tor wurde zu dieser Zeit grad die Fanmeile zur WM aufgebaut.

Eigentlich war jetzt eine Stadtrundfahrt geplant, doch mehrheitlich wurde dann beschlossen dies in eine gemütliche Spreefahrt mit dem Schiff umzuwandeln. Dies klappte hervorragend und das Wetter zeigte sich von der besten Seite. So wurden „altes“ und „neues“ Berlin von der Wasserseite erkundet und wieder ein kulturelles Highlight abgehakt.

Ein anschließender Spaziergang zum Reichstag gehörte auch noch zum kulturellen Teil.

Das gemeinsame Abendessen in einer Bierbörse rundete den Tag dann auch als gelungen ab. Der Abend wurde wieder mit Fußball und einigen Getränken kombiniert. Es ging diesmal aber nicht so lange, denn die Kulturveranstaltungen hatten doch Müde gemacht. So waren die beiden ältesten Teilnehmer plötzlich die letzten in der Bar.

Am anderen Tag wurde nach dem Frühstück pünktlich die Heimreise gestartet. Die Erkenntnis dieses Wochenendes: „Berlin ist immer eine Reise wert.“

Ein Dank an die Organisatoren, weil sie alles so gut machten, dürfen sie die nächste Fahrt im Jahr 2015 auch wieder planen.♦

► DORUM ◄

Chorgemeinschaft Dorum von 1881 e.V.

Egon Herzer, Chorgemeinschaft Dorum

Immer auf Tour: Die Chorgemeinschaft Dorum

Auch im vergangenen Zeitraum waren die Chöre der Chorgemeinschaft wieder recht aktiv.

Neben den regelmäßigen Übungsabenden waren Auftritte zu Familienfeiern der Mitglieder, öffentliche Auftritte am Dorumer Strand, in Cuxhaven und beim Kreischorfest zu absolvieren. Daneben beteiligten sich die Mitglieder am Schützenfest in Dorum und beim Gemeindefest der Dorumer Kirche.

Für Gäste und Einheimische verlegte der Shantychor Dorum mehrere Übungsabende in die Deichpassage am Dorumer Tief. Viele Zuhörer lauschten bei meistens gutem Wetter den Darbietungen der Gruppe und geizten auch nicht mit Applaus. Auch auf der „Strandkorbterrasse“ sang der Chor an einem Sonntag vor begeistertem Publikum.

Der Gemischte Chor war zu zwei Konzerten in das „Haus der Kurverwaltung“ in Cuxhaven-Duhnen eingeladen. Zusammen mit dem Nordholzer Chor „Quer Beat“ wurden die Gäste in einem zweistündigen Konzert aus den unterschiedlichsten Genres unterhalten.

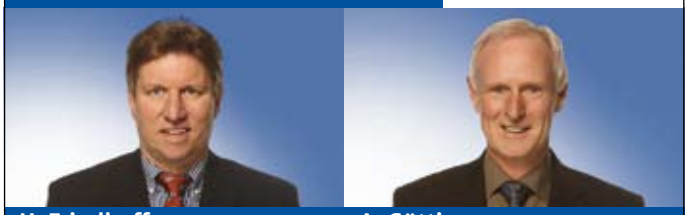
Alle drei Chöre der Chorgemeinschaft – der Gemischte Chor, der Projektchor „Coro Novo“ und der Shantychor – traten am 13.09.2014 beim Freundschaftssingen des Kreischorverbandes Wesermündung in Spaden auf. Hier wurde die ganze Vielfalt des Chorgesanges deutlich.

Auch zum Gelingen des Gemeindefestes der Dorumer Kirche trug der Shantychor mit seinem einstündigen Programm – das mit viel Applaus bedacht wurde – bei. ◆

Geplante Termine der Chorgemeinschaft:

Sa.	08.11.2014	Stimmbildungsseminar
So.	09.11.2014	Frühkonzert des Shantychores
Fr.	14.11.2014	Skat- und Knobelabend mit dem Schützenverein Dorum
Fr. – So.	21.11. bis 23.11.2014	Chorfahrt (Stimmbildung) nach Wernigerode
Sa.	29.11.2014	Fahrt zum Weihnachtsmarkt Braunschweig
So.	07.12.2014	Weihnachtsfeier
Fr.	12.12.2014	Chorkonzert in der Dorumer Kirche
So.	14.12.2014	Weihnachtsmarkt der Dorumer Vereine

Seit über 60 Jahren
Ihr Fachgeschäft im Lande Wursten
HERBERT POLACK
Heizung, Sanitar und Klempnerei GmbH + Co. KG
Alternative Energie und Badsanierung aus einer Hand
27632 Dorum, Im Speckenfeld 1, Telefon (04742) 92820
Internet: www.polack-kg.de, Email: info@polack-kg.de

Die VGH Rente
Entspannt für später vorsorgen
fair versichert
VGH

U. Friedhoff A. Götting
Die VGH Ansprechpartner in Ihrer Nähe:
Uwe Friedhoff e. K.
Strandstr. 53 • 27638 Wremen
Tel. 04705 352 • Fax 1010
uwe.friedhoff@vgh.de
Andreas Götting e. K.
Bahnhofstr. 5 • 27637 Nordholz
Tel. 04741 913036 • Fax 913037
andreas.goetting@vgh.de
Finanzgruppe

Auto Lohse GmbH
OPEL
• Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen mit Finanzierung und Leasingmöglichkeiten
• 2 x in der Woche TÜV/DEKRA-Abnahme
• Klimaanlagenservice
• Elektronische Achsvermessung
• Zertifiziert für Erdgasfahrzeuge
• Ersatzteilservice u. Notdienst
Wir sind immer für unsere Kunden da!
Auto Lohse GmbH • Ellhornstraße • 27632 Dorum • Tel. (0 47 42) 20 63

► NORDHOLZ ◄

Ferienpassaktion des ComputerClub Nordholz ein voller Erfolg!

Piet Martin, Jugendwart Computerclub Nordholz

Piet Martin schaut, was die Kids in Minecraft so alles bauen

Am offenen Herzen: Wie sieht es eigentlich in einem Computer aus?

Ja, das gefiel den 6 bis 9 Jährigen, einmal so richtig ins Computerleben reinzugreifen. Zwei Ferienpass Tage waren eingeplant und am ersten gab es eben Hardware zum Anfassen!

Nachdem wir uns ausführlich die Computerteile angeschaut haben, dürften die Kids an die Rechner und natürlich spielen, was sonst in den Ferien?

Bei den 9 bis 12 Jährigen am zweiten Ferienpasstag wurde es schon etwas komplizierter, Netzwerkspiele waren angesagt.

Nach kurzer Einweisung durch den Jugendwart Piet Martin des CCN installierte man das Netzwerkspiel „Minecraft“, in das sich dann alle einklinken konnten. Kurz gesagt, am Ende der 2 Stunden waren die Kids kaum vom Rechner zu trennen. Sie waren mit Freude und Einfallsreichtum dabei, sich ihre eigene Welt auf dem Monitor zu erschaffen und die dann mit den anderen Mitspielern an deren Rechnerplätzen zu teilen.

So eine Ferienpassaktion dient ja nicht nur dazu, die Kids in den Ferien zu beschäftigen, sie gibt auch den Elternteilen, die immer wieder mal reinsahen, die Gewissheit, die Kinder richtig aufgehoben zu wissen. Es wundert deshalb nicht, dass Piet und sein eifriger Helfer Mathias Tanecki dadurch wieder Zuwachs in den Jugendgruppen bekommen haben, weitere Kids sagten zu, öfters vorbeizukommen.

„Auch wenn die Ferienpassaktion nur in den großen Ferien läuft, kann gerne an jedem Dienstag, 15 bis 16:30 Uhr sowie sonnabends, 14 bis 15:30 Uhr zum Schnuppern reingeschaut werden, bis man sich entschlossen hat, das Jugendangebot des CCN dann auch länger in Anspruch zu nehmen. Das Angebot ist da und ich habe hier noch nie allein rumgesessen!“ schmunzelt Piet Martin. „Die Kids werden so spielerisch in die Computerwelt eingeführt, ohne Druck und nur mit so viel Hilfe wie nötig, ganz getreu dem Vereinsmotto: ‚Hilfe zur Selbsthilfe!‘ Das Konzept hat sich bewährt und wird auch bei den Erwachsenen Treffen angewendet.“

Die Öffnungszeiten mit den Neigungsgruppen sind auf der vereinseigenen Homepage www.cc-nordholz.de nachzulesen.
Gäste sind immer herzlich willkommen! ♦

cdu-wursternordseekueste.de

Häusliche Krankenpflege
Schwester Rita Milter

Wir sind im Wurster Land und umzu immer für Sie da.
Gerne verabreden wir einen Termin mit Ihnen.
Dorfstraße 9 · 27632 Padingbüttel · Tel. 0 47 42 / 15 05
info@pflegedienst-milter.de · www.pflegedienst-milter.de
– Zulassung aller Kassen –

Sanitär- und Heizungsservice
André Heidtmann GmbH
Meisterbetrieb
sanitär heizung klima
Wurster Landstrasse 186
27638 Wremen
24 Std. Notdienst
Tel.: 0 47 05 / 810 857
Fax : 0 47 05 / 810 697
alternative Energien und Gebäudetrocknung

► LANDKREIS CUXHAVEN ◄

Frauen-Union Cuxhaven war die erste Besuchergruppe – Treffen mit David McAllister in Brüssel

Helga-Anette Martens, Vorsitzende der Frauen Union im Landkreis Cuxhaven

Aus dem Cuxland ins Zentrum der Europäischen Union

David McAllister hat nun in Brüssel seine erste Besuchergruppe empfangen – und die setzte sich aus 38 Mitgliedern der Frauen-Union im Landkreis Cuxhaven zusammen.

Bei einem gemeinsamen Frühstück und einem anschließenden Besuch des Europäischen Parlamentes diskutierte die Frauen-Delegation mit dem Europaabgeordneten und ehemaligen niedersächsischen Ministerpräsidenten eine Reihe von Themen. Dabei ging es neben der „großen Politik“ zum Beispiel auch um Sport, Musik, Whiskey und Literatur.

Ein wichtiger Diskussionspunkt war unter anderem der Wunsch mehrerer weiterer Länder nach Mitgliedschaft in der Europäischen Union. An dieser Stelle betonte McAllister, dass sich die EU mit ihren jetzigen 28 Mitgliedern erst einmal festigen müsse.

Der Austausch mit David McAllister, der dem Auswärtigen Ausschuss und dem Konstitutionellen Ausschuss des EU-Parlamentes angehört, war der Höhepunkt einer viertägigen Reise der Frauen-Union durch Flandern. Diese hatten der Vorstand mit Helga-Anette Martens an der Spitze und die CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert (Schiffdorf) organisiert. Besichtigt wurden die Städte Tongeren, Brüssel, Brügge und Gent. Von mittelalterlichen Altstadtpanoramen über romantische historische Stadtkerne bis hin zu Zunfthäusern, kreativen Chocolatiers und dem Atomium fand an vier Tagen alles seinen Platz.

Helga-Anette Martens zog am Ende der Reise eine positive Bilanz: „In zwei Jahren werden wir wieder gemeinsam aufbrechen. Dann soll Straßburg unser hauptsächliches Ziel sein.“◆

Ihr Service-Partner für
VW und Skoda im Land Wursten

Autohaus
Egon Schumacher

Inh. Benno Schumacher
Speckenstraße 54 · 27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 4 23 · Telefax (0 47 42) 89 42

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Ersatzteile
Kundendienst • Mietwagen
Straßendienst im Auftrag des ADAC

Notdienst rund um die Uhr ☎ (0 47 42) 4 23

www.schumacher-dorum.de • benno@schumacher-dorum.de

Ihr parteiloser Bürgermeister
Wurster Nordseeküste
Nordholz
Wursten
Marcus-Itjen.de

Ihre Sicherheit ist bei mir in guten Händen...

...weil ich mich persönlich darum kümmere, von der individuellen Beratung bis zur schnellen Hilfe im Schadenfall.

Geschäftsstelle **Dirk Paul** e.K.
Versicherungen und Finanzen
Alsumer Straße 11 · 27632 Dorum
Tel. 0 47 42/9 26 05 30 · dirk.paul@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA Versicherungen

► NIEDERSACHSEN ◄

Unter der Rot-Grünen Landesregierung findet ein „Kahlschlag“ beim kommunalen Straßenbau statt

Astrid Vockert, Landtagsabgeordnete

Die Mittel für die Förderung des kommunalen Straßenbaus sollen zugunsten des öffentlichen Personennahverkehrs umgeschichtet werden. Die Rot-Grüne Landesregierung steckt das Geld für öffentliche Infrastruktur von der einen in die andere Tasche. Sie vernachlässigt eindeutig den kommunalen Straßenbau!

Allein 2015 sollen nach den Plänen der Rot-Grünen Landesregierung 12 Mio. € weniger in den kommunalen Straßenbau fließen. Bis 2018 sind es sogar über 86 Mio. €, die eingespart werden sollen. Das ist nicht nur ein Kahlschlag für den kommunalen Straßenbau, sondern Gift für die niedersächsische Infrastruktur und die Wirtschaft, die auf verlässliche Verkehrswege angewiesen ist. Durch die Umschichtung drohe außerdem zahlreichen Projekten, wie Ortsdurchfahrten, Geh- und Radwegen das Aus.

Noch ein Jahr vor dem Regierungswechsel von Rot-Grün habe die SPD-Landtagsabgeordnete für den Unterweserraum die frühere CDU/FDP-geführte Landesregierung aufgefordert, den großen Bedarf für die Sanierung der Landesstraßen im Unterweserraum zur Kenntnis zu nehmen und endlich aktiv zu werden. Das seien wohl alles nur Luftblasen gewesen. Es macht außerdem auch keinen Sinn, wenn nun in den öffentlichen Personennahverkehr investiert wird, dafür dann aber Busse über marode Straßen rumpeln müssen. Ohne Frage brauche auch der Personennahverkehr Investitionen. Die dürften aber nicht zu Lasten der ohnehin sanierungsbedürftigen Straßen gehen! ◆

► NORDHOLZ ◄

Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“ stellt sich vor

Petra Wittig, Kirchenvorstand ev. Kirche Nordholz

Wir haben die Kirche „ins Dorf“ geholt. Eine Kirche die hervorragend ins Nordholzer Zentrum eingegliedert ist. Auch durch die sichtbaren Veränderungen auf dem Gelände der Kirche. Auffallend viele Urlauber aus der Region, mit Auto oder Fahrrad unterwegs, suchten gezielt die Nordholzer Kirche auf. Unser Gotteshaus ist ein Ort der Begegnung geworden.

Im Frühjahr und im Sommer hatten wir zwei Trauungen. Wunderbare Feiern in der modern gestalteten, lichtdurchfluteten Kirche. Wollen auch Sie Ihre Hochzeit, Silberhochzeit, Goldene Hochzeit oder ein anderes Ehejubiläum mit einem Gottesdienst oder einer Andacht gestalten, so laden wir Sie herzlich in unsere Kirche ein. ◆

Pakusch elektro
EIB Projektierungs-Betrieb
Elektroinstallateur-Meisterbetrieb
Überlüe Specken 35
27638 Wremen
Tel.: 047 05 / 95 00 40
Fax.: 047 05 / 95 00 41
Notdienst: 0170 / 3511 208
www.pakusch-elektro.de
hpakusch@t-online.de

Der Deichhof
www.deichhof.de
04705 / 242
Urlaub am Meer und hinter dem Seedeich!

► MIDLUM ◄

Neuwerkbesuch des TSV Midlum

Ernst Stehmann, TSV Midlum

Mit „Küchenfee“ und „Zwiebelprinzessin“ auf Neuwerk

Wie jedes Jahr, wenn sich die Kinder und Jugendlichen auf der durch die Neuwerkgruppe organisierten Freizeit auf Neuwerk befinden, macht sich eine Abordnung des TSV zu einem Besuch auf.

In diesem Jahr galt es nicht nur die Gruppe zu besuchen sondern auch Rita und Hartwig Worm, Ulrike Haidinger, Klaus Stehle und Harald Prüß als ehemalige Betreuer in den „Ehrenamtlichen Ruhestand“ zu verabschieden. Bei gutem Wetter machte sich eine große Gruppe unter der Führung von Ute Puschies mittags auf den Weg. Und es war wie immer, Neuwerk war ständig vor Augen, aber es kam nicht näher.

Schließlich war es doch geschafft und in einer launigen Verabschiedung wurde den ehemaligen Betreuern für ihren Einsatz gedankt, Rita Worm wurde dabei zur Küchenfee und Ulrike Haidinger zur Zwiebelprinzessin gekürt.

Zum Abschied ging es durch ein Stockbrotspalier zum Schiffsanleger. ◆

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH:
• Shell Shop mit Kaffee & Snacks täglich bis 22:00 Uhr geöffnet
• Waschanlage mit Hochglanz-Effekt und Unterbodenwäsche
• Tankkarten (Privat und Gewerbe) • Anhängervermietung
• Hermes-Paket-Shop • Jetzt neu: Lotto
Shell Station Cahsau
Bundesstr. 20a, 27637 Nordholz ☎ 047 41/73 09

Malereibetrieb
Andreas Tiebe GmbH
»Ältere Gebäude mit zweischaligem Mauerwerk lassen sich mit einer Kerndämmung kostengünstig dämmen. Damit können Sie bis zu 750,- Euro Heizkosten pro Jahr sparen. Die Kosten haben sich bereits nach 4 bis 5 Jahren amortisiert.«
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassaden- und Innenraumgestaltung
Bodenbeläge aller Art
Wärmedämmung
Insekten- und Sonnenschutz
Schimmelsanierung
Ihr Malermeister sehr gut
Innungsfachbetrieb ausgezeichnet vom Kunden neutral überwacht
www.malertest.de
Im Speckenfeld 9 | 27632 Dorum
Telefon 0 47 42 - 92 20 56 | Fax 0 47 42 - 92 20 57
info@maler-tiebe.de | www.maler-tiebe.de

Detlef Melzer GmbH
IHR INNOVATIVER MEISTERBETRIEB
Dach und Fassade
Am Büttel 10a
27632 Dorum
Tel. 0 47 42 - 92 22 13
Steildach • Flachdach • Dachflächenfenster
Dämmung von Dach und Wand • Dachrinnen
Fassadenverkleidung • Schornsteinverkleidung
Photovoltaik • Thermografie • Kerndämmung

www.Holz-Michel.info
Michael Prüß
Zimmerermeister
Ihr Fachmann für individuelle Holzbaulösungen
Deichweg 141a, 27637 Nordholz
Tel. 0 47 41 / 18 100 08 o. 0175 / 24 555 35

► WURSTER NORDSEEKÜSTE ◄

„... und warum wollen Sie Bürgermeister werden?“

Ganz gleich, mit wem ich mich in den letzten acht Monaten unterhalten habe – zwei Fragen gab es immer: „Warum wollen Sie Bürgermeister werden?“ und „Ziehen Sie dann auch in die Gemeinde um?“

Die zweite Frage lässt sich schnell beantworten: Ja! Natürlich! Als man mich fragte, ob ich mir vorstellen könnte, als Bürgermeister zu kandidieren, war der Umzug für meine Frau und mich einer der wichtigsten Punkte. Ich kann nur in einer Gemeinde kandidieren und Bürgermeister sein, in der ich auch leben mag.

Und damit sind wir beim „warum?“

Ich möchte Bürgermeister der Gemeinde Wurster Nordseeküste werden, weil dies für mich die Chance ist, all das, was ich in 22 Jahren in der öffentlichen Verwaltung gelernt habe, zu nutzen, um wirklich etwas entwickeln zu können – für eine Gemeinschaft zu arbeiten, für Ihre Ortschaft, für Ihre Gemeinde.

Ich stehe für eine „Fusion von unten“. Die neue Gemeinde ist in erster Linie eine neue Verwaltungseinheit. Aber: Auf die Ortschaften kommt es an! So wie jeder Baum von den Wurzeln her wächst, kann auch die neue Gemeinde nur mit starken Ortschaften erfolgreich sein.

Als Bürgermeister will ich Ihnen ein guter Repräsentant der Gemeinde und jeder einzelnen Ortschaft sein. Ich möchte, dass Sie sich durch mich gut vertreten fühlen und mit meiner Arbeit zufrieden sein können.

Die notwendige Erfahrung, um die Verwaltung zu leiten, bringe ich mit.

Meinen Beruf habe ich von der Pike auf gelernt. Der klassische „sieben bis vier“-Typ war ich nie. Dass ich beim Landkreis schon mit 30 Jahren Fachgebietsleiter im Bauamt wurde und nun mit 39 Jahren Referatsleiter für Schulen und Sport bin - dafür habe ich viel Energie investiert. Aber: Man hat mir auch immer eine faire Chance gegeben. Ich hatte immer „alte Hasen“, die es gut mit mir meinten und mir das mit auf den Weg gaben, was man in der Schule nicht lernen kann. Ihnen verdanke ich viel.

Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie man Teams im Öffentlichen Dienst mit ganz unterschiedlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern führt. Das mache ich seit über acht Jahren. Ich bin verantwortlich für über 40 Mitarbeiter/innen in den 25 Schulen des Kreises und in meinem Refe-

rat und einen Jahresetat von etwa 35 Mio. Euro. Zum Vergleich: Nordholz und Land Wursten hatten 2014 zusammen ein Budget von ca. 25 Mio. Euro. Mir ist ein gutes Arbeitsklima wichtig; ich möchte, dass meine Mitarbeiter/innen gerne zur Arbeit kommen können.

Ich bringe alles mit, was man für das Amt braucht: Vor allem den Willen, jeden Tag ein bisschen besser zu werden und die Bereitschaft, stetig dazuzulernen. Ich werde es Ihnen nicht immer Recht machen können. Und Sie werden vielleicht mit meinen Entscheidungen nicht immer einverstanden sein.

Aber ich bin offen und kritikfähig. Ich kann Kritik üben und ich höre mir alles an. Unvoreingenommen. Ich treffe meine Entscheidungen nicht leichtfertig. Und wenn ich etwas zusage, dann stehe ich dazu. Da bin ich altmodisch: Wenn man sich die Hand gibt, dann gilt das auch.

Ich war nie politisch aktiv. Interessiert – ja, aber nicht selbst aktiv. Dass mir die Mitglieder

Wird die guten Kontakte nach Berlin und Brüssel zum Wohle der Wurster Nordseeküste zu nutzen wissen: Marcus Itjen mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Enak Ferlemann MdB und dem Europaabgeordneten David McAllister MdEP

der CDU Wurster Nordseeküste dennoch einstimmig ihr Vertrauen geschenkt haben und mich unterstützen, bedeutet mir viel. Sie hätten es sich leichter machen und auf ein langjähriges Parteimitglied setzen können. Sie wissen: Ich habe meinen eigenen Kopf und ich sage meine Meinung.

Aber alles, was ich tue, mache ich im Sinne des Gemeinwohls. So habe ich es in meiner Laufbahn immer gehalten. Mir geht es um die Sache. Ich will, dass wir zu guten Ergebnissen für die neue Einheitsgemeinde kommen - egal, von wem der Vorschlag kommt.

„Und dafür wollen Sie Ihren sicheren Job beim Landkreis aufgeben?“

Diese Frage stellt man mir oft zum Schluss. Ja, das will ich. Ich bin Lebenszeit-Beamter beim Kreis und tausche das im Fall meiner Wahl gegen sieben Jahre „auf Zeit“. Ich habe keinen „Plan B“. Wenn Sie mit mir nicht zufrieden sind und mich 2021 nicht wiederwählen, bin ich 46 Jahre alt; in meinen alten Beruf kann ich dann nicht zurück. Auch darüber haben meine Frau und ich lange gesprochen.

Ich bin mir der Verantwortung als Bürgermeister sehr bewusst. Deshalb habe ich mich auch bereits im Februar entschieden, kandidieren zu wollen. Ich wurde vor acht Monaten nominiert und seit acht Monaten bin ich in der Gemeinde unterwegs, stelle mich vor und möchte, dass die Menschen mich kennenlernen können. Meine Kandidatur ist keine Spontan-Entscheidung.

Ob ich Ihr parteiloser Bürgermeister für die neue Gemeinde Wurster Nordseeküste sein möchte? „Ja, natürlich!“. Lernen Sie mich gerne besser kennen. Schauen Sie auf meine Internet-Seite - sprechen Sie mich an – schreiben Sie mir oder rufen Sie mich an. Ich freue mich auf jede Begegnung!

Und gehen Sie bitte am 2. November zur Wahl! Diese Gelegenheit kommt nicht wieder. Sie entscheiden, wohin der Weg der neuen Einheitsgemeinde geht! Es geht um Ihre Ortschaft – es geht um Ihre Gemeinde – es ist Ihre Entscheidung!

Und ich hoffe, Sie entscheiden sich für mich: Ihren neuen parteilosen Bürgermeister für die ganze Wurster Nordseeküste –

Marcus Itjen! ◆

► NORDHOLZ ◄

Sportflieger auf Sommertour

Heike Höner, Pressewartin Sportfluggruppe Nordholz

Nationalpark Müritz von oben *Foto: © Niklas Seibt*

Wie in jedem Sommer veranstalteten die Fliegerkameraden der SFG Nordholz-Cuxhaven auch dieses Jahr wieder ihr Fliegerlager. Diesmal ging es nach Waren an der Müritz.

Mit vier Segelflugzeugen und vier Motorflugzeugen machten sich 25 Mitglieder, Jugendliche und Erwachsene, bei herrlichem Wetter auf die Reise. Für die Motorflieger war schon der Hinflug das erste Urlaubshighlight. Bei strahlendem Sonnenschein konnte man nach dem Überfliegen der Elbe fast bis zur Ostsee gucken. Über Travemünde und Wismar ging der Flug über die faszinierende Mecklenburger Seenplatte dann zum Flugplatz Waren/Vielist.

Die Flieger fühlten sich gleich wie zu Hause, denn das Fliegerlager fand 2010 schon einmal hier statt. Das Wetter (die Gewitter kamen freundlicherweise immer nachts!) ließ es zu, dass die gemeinsamen Mahlzeiten fast immer draußen vor dem dortigen gemütlichen Fliegerheim eingenommen werden konnten. Traditionsgemäß wurde selbst gekocht – das hieß natürlich auch Gemüse putzen und Kartoffeln schälen. Für einige Jugendliche zum ersten Mal!

Selbstverständlich kam das Fliegen nicht zu kurz. Die Segelflieger durften die dortige Winde nutzen, so dass täglich Flugbetrieb inklusive Schulung stattfinden konnte. Um mit den Segelflugzeugen die für Überlandflüge notwendige Höhe zu erreichen diente die Do27 aus Nordholz als bewährtes Schleppflugzeug.

Bei ihrem Ausflug nach Usedom wurden die Oldtimerflugzeuge der SFG auf dem Flugplatz in Heringsdorf gebührend bestaunt. Sie hätten vom Aussehen dort gut zu den Maschinen des Flugzeugmuseums gepasst, sind aber dank der liebevollen Pflege und Wartung alles andere als museumsreif! Die Flugzeugbesatzungen genossen bei herrlichen dreißig Grad mit Eis und Fischbrötchen das Strandleben von Ahlbeck und Heringsdorf.

Natürlich durfte auch die „Kultur“ nicht fehlen. Die Flieger besuchten das „Agroneum“ in Alt-Schwerin, wo unter anderem zwei Agrarflugzeuge der ehemaligen DDR ausgestellt sind. Eine Radtour entlang der Müritz und eine Bootsfahrt gehörten ebenfalls zum Programm.

Schon jetzt wird fleißig für das nächste Fliegerlager geplant. ◆

Flugplatz Vielist/Waren mit Fluglehrer Marc Höner Foto: © Jörn Meyer

cdu-wursternordseekueste.de

AXEL HEIDTMANN
Wasser Gas Heizung Bauklempnerei Kernbohrungen Schornstein-sanierung
Wremer Specken 42a · 27638 Wremen
Telefon (04705) 301 · Telefax (04705) 683

Unser Service für Sie:
- HU/AU*
- Klimaservice
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Fehlerdiagnose
- alle Marken - alle Arbeiten

*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen

1a autoservice Adler
Gewerbestr. 12
27637 Nordholz
Tel. 04741/1819421
www.adler-nordholz.go1a.de

► MIDLUM ◄

Schloss Bellevue aus „geladener“ Nähe!

Anne Reyer, BSG Midlum

© Heinz-Georg Frers

Frau Margret Frers aus Midlum durfte dies erleben. Zusammen mit ca. 4000 weiteren Ehrenamtlichen war sie vom Bundespräsidenten und Frau Schadt eingeladen im Park vom Schloss Bellevue an ihrem Bürgerfest teilzunehmen. Ihr langjähriges Engagement im DRK Midlum und für die BSG Midlum trug ihr und einem Begleiter, ihrem Ehemann, diese Einladung ein.

Am 5. September stieg die große Party, die der Bundespräsident mit einer Ansprache einleitete. Im Anschluss war von 17 bis 24 Uhr Programm mit Rundgang im Schloss Bellevue, Musik, Comedy, Talkrunden, geleitet von u.a. Eckhart von Hirschhausen, Buffets in zahlreichen Variationen und Tanz ab ca. 22 Uhr.

Der 6. September rundete das Ereignis ab mit einer Stadtrundfahrt und dem Tag der Offenen Tür auf Schloss Bellevue, bevor es dann wieder ins beschauliche Midlum nach Hause ging.

… um dann natürlich sofort wieder ehrenamtlich auf dem Midlumer Markt in der BSG-Cocktail-Bude auszuhelfen …

► BREMERHAVEN ◄

Weihnachtsbasar am Mecklenburger Weg

Hanns-Carl Engels, Elbe-Weser Werkstätten

Auf dem Weihnachtsbasar 2013

Am 22. November von 10 – 18 Uhr veranstalten die Elbe-Weser Werkstätten ihren traditionellen Weihnachtsbasar am Mecklenburger Weg 42 (Bremerhaven). Die Beschäftigten der Elbe-Weser Werkstätten halten eine farbenfrohe Palette von weihnachtlichen Eigenprodukten bereit, darunter ein großes Sortiment handgefertigter Kerzen sowie Holzspielzeug, Keramik, Buchbinde- und Kunstgewerbeartikel.

Die beliebten – nach individuellen Wünschen gestalteten – Adventsgestecke, sind auch wieder im Angebot. Somit steht einem Einkaufsbummel der stressfreien Art nichts entgegen – je nach Geschmack im geschützten Innenbereich oder im Außenbereich mit Weihnachtsbuden und einem „echtem“ Weihnachtsmann für alle kleinen Besucher. Auch wird der Verkaufswagen des Gemüsehofes Olendiek mit einem reichhaltigen Gemüse- und Obst-Sortiment vertreten sein.

Wer diesen Tag in besinnlicher Atmosphäre mit Freunden oder Verwandten verbringen möchte, dem wird eine Tafel an weihnachtlichen Leckereien geboten. Ob Kaffee oder Kuchen, Bratwurst und Glühwein, deftiger Grünkohl oder Stollen und Pralinen - für jeden Geschmack wird etwas dabei sein.

Für gute Unterhaltung ist auch gesorgt: Radio „90 Sieben“ von Radio Weser.TV und die Macher des EWW-Werkstattradios werden in einer ganztägigen Live-Sendung direkt vom Weihnachtsbasar senden und nehmen die Musikwünsche der Besucher entgegen. Mit von der Partie ist auch das Losmobil der Seestadtlotterie Bremerhaven.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ◆

— 0 47 42 / 21 21 –

Jörg Johanns · Taxenunternehmen
Speckenstraße 46a · 27632 Dorum

20 Jahre

Der TAXIRUF in Land Wursten

- Einkaufsfahrten
- Boten- und Kurierfahrten
- Schülertransporte
- Geschenkgutscheine
- Discotaxi
- Krankenfahrten
- Bus-, Bahn-, Schiff- und Flughafentransfer
- Anruf-Sammeltaxi Telefon (04 71) 3 00 35 55

www.taxiruflandwursten.de

party - Service Land Wursten
...denn das Auge isst mit !

Grillfeiern
Fischgerichte aus der Pfanne
Zeltverleih
Wir beraten Sie gern, rufen Sie uns an.

An der Kreisstraße 1
27632 Misselwarden
Telefon 0 47 42 / 81 51
www.pslw.de

► MIDLUM ◄

Sport macht Spaß – Sportwochenende des TSV Midlum

Ernst Stehmann, TSV Midlum

Startschuss in ein sportliches Wochenende

Sport macht Spaß war wieder das Motto des Sportwochenendes und es hat allen Beteiligten Spaß gemacht. Das Wetter trug seinen Anteil dazu bei, bis auf einen kräftigen Schauer am Freitag und Samstag war es recht angenehm.

Eröffnet wurde das Sportwochenende am Freitag mit den Bundesjugendspielen der Midlumer Grundschule. Unterstützung erhielten die Lehrer durch das Team der Leichtathleten des TSV.

Moralische Unterstützung erhielten die Kinder durch zahlreiche Angehörige und Midlumer, die als Zuschauer gekommen waren und die Kinder immer wieder anfeuerten.

Die Eltern der Schulkinder hatten ein leckeres, üppiges Kuchenbuffet vorbereitet und in der Mittagszeit zog ein verlockender Duft von Pommes, Bratwurst und Hamburgern über den Sportplatz als die Eltern am Grill ihre Arbeit begonnen hatten.

Der Nachmittag begann mit Spaßspielen zwischen Lehrern und Schülern. Bei Sackhüpfen, Klobürsten-Weitwurf, Kistenschieben und dem „Laufenden A“ mussten die Mannschaften ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit beweisen. Das Ergebnis war ein verdientes Unentschieden zwischen Lehrern und Schülern.

Die letzte große Herausforderung war der Erwerb des Laufabzeichens für 15 min bzw. 30 min. Unbeirrt und von Zuschauerrufen angefeuert drehten sie ihre Runden um den Sportplatz. So mancher Erwachsene lief zur Unterstützung die letzten Runden mit.

Die Urkundenverleihung beendete den offiziellen Teil der Bundesjugendspiele.

Beim anschließenden Fußballspiel der Fußball AG der Grundschule gegen die Mädchenmannschaft des FC Land Wursten wurde um jeden Ball gekämpft.

Parallel zum anschließenden Elfmeterschießen, machten sich die Fußballer zum Jogging und eine große Gruppe zum Nordic Walking auf den Weg. Das Elfmeterschießen, zu dem die anwesenden befreundeten Vereine, Firmen und spontan gebildeten Mannschaften unter teilweise fantasievollen Namen antraten, beendete den ersten Tag. Sieger wurden Zackis Strolche gefolgt von den drei Fragezeichen und Captain Körper + Co. Zur Ehrenrettung der anderen Mannschaften muss gesagt werden, dass sich die Siegermannschaften aus den Spielern der II. Herren zusammensetzten.

Samstag war der Tag der Ballspiele. Die ehemaligen Volleyballspieler des TSV trafen sich zum Volleyballspiel und anschließendem Klönschnack. Auf dem Fußballplatz trat die neu gebildete Mädchenmannschaft des FC Land Wursten gegen die Damenmannschaft des FC LW (praktisch zwei verschieden

Gaststätte
Zum Wurster Krug
Sonntag, 9. November 2014
Großes Mittagsbuffet rund
um die „Martinsgans“
inkl. Suppe und Dessert
pro Person € 26,50
Familie Peter freut sich
auf Ihre Reservierung!
Gaststätte „Zum Wurster Krug“
Inh. Andree Peter
Wurster Straße 8 - 27637 Nordholz-Spieka
Tel: 04741 / 1202 - Fax: 04741 / 180017
gaststaette-zum-wurster-krug@ewetel.net

Torsten Appel
Zimmerei & Holzbau GmbH
Holzrahmen & Massivhausbau
Türen & Fenster
Reparaturservice rund ums Haus
Speckenstraße 36 a · 27632 Dorum
Büro: Tjüchenweg 4
Telefon 04742/254790 · Telefax 254791
Mobil 0171/6929485 · www.zimmerei-appel.de

Bau- + Möbeltischlerei
Bestattungen
Rolf Ahrens
27638 Wremen
Fenster und Türen nach Maß,
Innenausbau, Treppen, Möbel, Rolläden,
Wintergärten,Verglasungen
Wurster Landstraße 166 • 27638 Wremen
Tel. 04705/236 • Fax 04705/795 • Mobil 0171/8126513

Altersgruppen) an. Schade war nur, dass zu Beginn der zweiten Halbzeit ein kurzer aber heftiger Regenschauer niederging. Das Spiel endete mit einem Sieg der Damenmannschaft

Anschließend kämpften sechs Mannschaften der Straßen Grauwall, Sorthum, Hinter der Lieth, , Wiesenweg, Kirchpfad und Oberende hart aber fair um die Midlumer Fußballstraßen-Meisterschaft. Bedingung war, dass in jeder Mannschaft Kinder, Jugendliche und Erwachsene ob männlich oder weiblich mitspielten. Der Pokal ging an die Straßenmannschaft Oberende.

Wünsche offen. Sein Angebot, jeder Musikwunsch wird erfüllt, war kein leeres Versprechen, Es füllte sich das Zelt mit Alt und Jung, so dass es für viele ein gelungener Abend zum Tanzen und Klönen war.

Der sonntägliche Zeltgottesdienst ist längst gute Tradition und war wie immer gut besucht.

Ein Aufwärmtraining diente als Vorbereitung zum Drei- und Fünfkampf der Leichtathleten und den Fußballvierkampf. Für die Teilnehmer des Fünfkampfs öffneten die befreundeten Nachbarn des TSV, die Bade- und

Da Bewegung und auch das „Nur Zuschauen“ hungrig macht und der Duft aus Grill- und Schaschlikstand den Appetit verstärkte, wurden am späten Nachmittag die Schlangen an den Ständen allmählich länger. Der Andrang wurde von den TSV Helfern souverän bewältigt.

Schwimmgemeinschaft die Pforten des Freibades und wieder mit dabei, um die Zeiten beim Schwimmen u. Startweitsprung abzunehmen. Es konnte sich schon beim Lesen der Wassertemperatur ein leises Frösteln einstellen, schreckte aber die Teilnehmer nicht.

Reges Interesse fand auch die Vorstellung der Zumba-Choreographie zu flotten lateinamerikanischen Rhythmen durch die ZUMBA-Gruppe des TSV. Die Einladung an die Zuschauer und die Straßenfußballer doch mit zu machen wurde nur zögerlich angenommen.

Die jüngsten Wettkampfteilnehmer waren die 2jährige Merle Kleinhammer und der 3jährige Bennet Fischer.

Wie in jedem Jahr stand der DJ ab 20:00 bereit und ließ keine

Der Fußballvierkampf wurde überwiegend durch Kinder und Jugendliche ausgetragen. Hier zählte Treffgenauigkeit und Ballgefühl und Schnelligkeit.

Im Laufe des Vormittags wurde die Zahl der Besucher immer größer, die dem sportlichen Treiben zuschauten oder einen Klönschnack hielten. Mittags fanden Bratkartoffeln mit einer großen Portion Krabben, Rührei und Gurke reißenden Absatz. Das Grillteam konnte sich ebenfalls nicht über fehlende Kundschaft beschweren, auch hier bildete sich eine lange Schlange die nicht kürzer werden wollte.

Bei Großen und Kleinen erfreute sich die Hüpfburg großer Beliebtheit Die Großen hatten draußen ihren Spaß und die Kleinen innen.

Nach der Mittagspause startete eine große Fahrradgruppe zur Radtour unter dem Motto „Malte und Alfred fahren Rad und ALLE fahren mit“. Nach der Tour stand die Kaffeetafel bereit und bei Kaffee und Kuchen konnte man den Nachmittag ausklingen lassen.

Die Bogenschützen des Midlumer Schützenvereins waren wieder auf dem Sportplatz zu Besuch und präsentierten das Bogenschießen. Jeder der wollte, konnte sich fachkundig in der Kunst des Bogenschießens unterweisen lassen und versuchen die Scheibe zu treffen. Das Angebot wurde rege in Anspruch genommen, der Stand war immer umlagert.

Während das Schreibbüro in Persona Ute Puschies und Andrea Bronsart noch fleißig Urkunden für die später stattfindenden Siegerehrung schrieb, hieß es auf dem Sportplatz „Spiel ohne Grenzen“. Neun Mannschaften hatten an 10 Stationen ihre Geschicklichkeit, Koordination und Teamfähigkeit, sehr zum Spaß der Zuschauer und Beteiligten, unter Beweis zu stellen.

Die Sexy Six die als Titelverteidiger in den Wettbewerb gingen hatten auch dieses Jahr wieder die Nase vorn.

Den Abschluss des Sportwochenendes bildete die Siegerehrung mit der Verleihung der Pokale und Urkunden an die Sportler.

In ihrem Schlusswort dankte die erste Vorsitzende Ute Puschies den Sportlern für das faire Verhalten, allen Helfern bei den Wettkämpfen, Krabbenpulern und dem Krabbenspender, Kuchenbäckern, dem fleißigen Thekenpersonal und dem DRK, welches an allen drei Tagen am Sportplatz vertreten war, um für den Notfall da zu sein. ◆

ALTES PASTORENHAUS MISSELWARDEN

Plattdeutsches Theater “Sluderkram in’t Treppenhus”

Premiere am 21.02.2014
Karten: 04742-8957 o. 04742-253996

Samstag, den 05. April 2014, 20 Uhr
Vom Barock zur Moderne
Ole Magers (Klavier) und Anne-Marie Lehmann (Klarinette) spielen Werke u.a. von J. S. Bach und C. M. von Weber
www.altes-pastorenhaus.de

► DORUM ◄

Tag des sauberen Sportplatz

Jörg Melzer, TuS Dorum

Wie in jedem Jahr trafen sich auch in diesem Juni fleißige Helfer beim Vereinsheim des TuS Dorum, um gemeinsam für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen.

Neben den „üblichen Verdächtigen“ freute man sich auch über neue Gesichter, besonders aus dem Jugendbereich. Einige Jugendliche hatten wohl nach gutem Zureden ihres Trainers den Weg zum Vereinsheim gefunden und waren eifrig dabei. Sie hatten den Auftrag die Tore zur säubern und den Müll rund um die beiden Sportplätze aufzusammeln.

Es gab wieder genug zu tun. So wurde der Flutlichtplatz gedreht und neu vermessen, die Böschung hinter dem Beachvolleyballfeld gemäht und das Vereinsheim von außen und innen gereinigt. Der Dachboden wurde aufgeräumt und einiges, was sich über das Jahr angesammelt hatte, entsorgt.

Ist schon erstaunlich wir manche Kinder und Jugendliche nach dem Training nach Hause gehen, sprich ohne Jacken und Schuhe. Ein blauer Sack mit nicht vermisster Bekleidung, die teilweise wochenlang in den Kabinen zur Abholung bereit lag, wurde in den Altkleidercontainer gebracht.

Da alle bereits gegen 10 Uhr begonnen hatten, gab es natürlich auch zur Mittagszeit was zu essen. Jürgen Seeger grillte Bratwurst und sorgte für heiße knusprige Pommes, diese kamen bei den Jugendlichen natürlich sehr gut an. Vielleicht haben wir sie ja für nächstes Jahr damit geködert … :-)

Insgesamt bedankte sich der Vorstand bei 20 Helfern, sich selbst dabei mit eingerechnet.

Es wäre wünschenswert, wenn man auch aus anderen Abteilungen, insbesondere diejenigen, die die Anlagen und die Plätze intensiv nutzen, mehr Helfer begrüßen könnte. Vieles was der Verein den Mitgliedern bietet, wird als selbstverständlich hingenommen, was es aber nicht ist. Pflege und Instandhaltung sind das „A“ und „O“ des Vereins, damit wir alle lange was von unserem Vereinsheim haben. Und diese Aufgabe sollte auf vielen Schultern verteilt werden.

Wir haben eine der besten Sportanlagen im Landkreis und so sollte es auch auf lange Sicht bleiben.

Deshalb der Appell für nächstes Jahr: „Sauberer Sportplatz und Vereinsheim geht alle an“

Wir freuen uns aufs nächste Mal.

Vielen Dank allen Helfern, die in diesem Jahr dabei waren.

Nordsee-Restaurant und Hotel
Eymers
Krabben- und Fischspezialitäten
- dienstags Ruhetag (von Nov. bis Feb. auch montags) -
Beachten Sie unsere Angebote in der Vor- und Nachsaison.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Eymers
Zum Kutterhafen 29
27637 Nordholz / OT Spieka - Neufeld
Telefon: 0 47 41 / 60 37 - 0
www.hotel-eymers.de

Malermeister
T. Wippich
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Westpreußenstr. 20
27632 Midlum
Telefon: 04741 – 3139
Fax: 04741 – 180359
Mobil: 0171 – 5262154
info@malermeister-wippich.de

► LAND WURSTEN ◄

U-14 FC Land Wursten

Stephan Schölermann, FC Land Wursten

© Wolfgang Harsleben

Es ist doch immer wieder ein kleines Abenteuer für junge Fußballer wenn sie sich auf Bezirksebene mit anderen Mannschaften messen dürfen! So auch für die Spieler der U-14 I (Jahrgang 2001) des FC Land Wursten. Es ist schon etwas anderes ob man zum Auswärtsspiel nach Sievern fährt oder nach Heeslingen. Verdient haben sich die Spieler dieses kleine Abenteuer allemal, waren sie doch in den beiden vorangegangenen Jahren jeweils Kreismeister in der Halle sowie auf dem Feld.

Einen gehörigen Anteil an diesen Erfolgen haben auch die Spieler Tyark Vogler und Luca Rippe (beide zum JFV Bremerhaven), Kai Seebeck (Cuxhaven) und Lisa Hoops (FJSG Bederkesa, Mädchen) die vor der Saison zu anderen Vereinen gewechselt sind. Trotzdem ist es dem Verein gelungen die zweite U-14, die von den beiden Wremern Patricia und Michael Steffens trainiert wird, nicht auseinander zu reißen. Diese Mannschaft spielt mit Erfolg weiterhin auf Kreisebene. Der letztjährige Kreismeistertitel auf dem Feld war für die U-14 I schließlich Voraussetzung dafür, dass die Mannschaft in diesem Jahr das kleine Abenteuer Bezirksliga erleben darf.

Dass auf Bezirksebene ein anderer Wind weht durften die Spieler bereits bei der letztjährigen Hallenbezirksmeisterschaft erleben. Hier wird einfach körperbetonter gespielt. Trainiert wird die Mannschaft von den Trainern Memic, von Holten und Schölermann.

Trotz des erhöhten Aufwandes auf Bezirksebene soll bei allen Kindern natürlich weiterhin die Bildung sozialer Kompetenzen sowie eine gute Schulbildung wichtiger sein als der Fußball, denn selbst sollte es für einen Spieler der U-14 bis in höhere deutsche Spielklassen reichen, sowie es in den letzten beiden Jahren die Spieler Nigel Bier (KSV Baunatal, Regionalliga Südwest) oder Mitja Bieren (FC St. Pauli II, Regionalliga Nord), ist es doch eine Ausnahme in die Ligen zu gelangen, in denen man durch den Fußball seinen Lebensunterhalt bestreiten kann! ◆

Ihr parteiloser Bürgermeister
Wurster Nordseeküste
WU NORDHOLZ STEN
Marcus-Itjen.de

► DORUM ◄

Traditioneller Weihnachtsmarkt der Dorumer Vereine

Am Sonntag, dem 14.12.2014 findet wieder ab 11:00 Uhr der traditionelle Weihnachtsmarkt der Dorumer Vereine auf dem Schulhof der Grundschule Dorum statt.

Die Vereine haben sich wieder eine Menge einfallen lassen und möchten die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen. Da jeder Verein etwas anderes anbietet ist mit ausreichender Vielfalt zu rechnen.

Die Vereine freuen sich auf den Besuch der Wurster Bürger.

Tierarztpraxis Dorum
Dr. Alpers

Tierärztliche Praxis
Speckenstraße 10 · 27632 Dorum
Telefon (0 47 42) 92 63 01
Telefax (0 47 42) 92 63 02
Sprechstunde
Montag bis Freitag
10.00 -12.00 Uhr, 16.00 -19.00 Uhr
Samstag 10.00 -12.00 Uhr

Gemüsehof Olendiek
Ihr Fachgeschäft für Vitamine
Niederstrich 1 · 27632 Cappel · Tel.: 04741/ 1317
„Grüne Kiste"–Lieferung frei Haus
Der Vitaminstoß · Obst- und Gemüsemischung
Frische-Service für die Gastronomie · Hofladen
Wochenmärkte in Cuxhaven und Bad Bederkesa
CAP-Märkte in Wremen und Bremerhaven
baumann.

Begleiteter Einkauf: Fragen Sie unsere Mitarbeiter.
Barrierefreiheit: Denn jede Stufe ist eine zuviel.
CAP-Lieferservice: Wir bringen Ihren Einkauf kostengünstig direkt zu Ihnen nach Hause.
IHR FREUNDLICHER FRISCHEMARKT
CAP
...der Lebensmittelpunkt
Lange Straße 24
27638 Nordseebad Wremen
Elbe-Weser Werkstätten
Die CAP-Märkte Wremen und Bremerhaven sind Partner der EDEKA

► WURSTER NORDSEEKÜSTE ◄

Für den neuen Gemeinderat

UNSERE KANDIDATEN FÜR EINE STARKE WURSTER NORDSEEKÜSTE

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Nordholz und Land Wursten,

am 2. November 2014 finden zum ersten Mal Wahlen für die neue Gemeinde Wurster Nordseeküste statt. Hier erhalten Sie den Überblick über Ihre CDU-Kandidaten und die anstehenden Wahlen. Sie werden unter den Kandidaten Frauen und Männer aus allen Ortschaften finden, neue Kandidaten und „alte Hasen“, Menschen aus den unterschiedlichsten Berufen. So finden Sie bestimmt auch Ihren Kandidaten bei uns.

Neben der Gemeinderatswahl steht auch die Wahl des neuen Bürgermeisters an. Wir haben uns bewusst dafür entschieden, nicht nach einem parteigebundenen Kandidaten zu suchen. Für uns ist es wichtig, einen Kandidaten zu benennen, der durch seine Fachkompetenz und Persönlichkeit überzeugt. Daher unterstützen wir Marcus Itjen bei der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Wurster Nordseeküste und bitten Sie, dies ebenfalls zu tun.

In Dorum, Midlum, Nordholz und Wremen wählen Sie am 2. November erstmals einen Ortsrat. Für Cappel, Misselwarden, Mulsum und Padingbüttel wird es Ortsvorsteher geben. Auch wenn die Ortsvorsteher nicht direkt gewählt werden, haben Sie Einfluss auf die Auswahl. Die Ortsvorsteher werden nämlich von der Partei bestimmt, die in der jeweiligen Ortschaft am meisten Stimmen für den Gemeinderat bekommen hat. Die Kandidaten für die Ortsräte und Ortsvorsteher stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor.

In jedem Fall können Sie sich darauf verlassen, dass wir auch in der neuen Gemeinde dafür stehen, gute Lösungen zu finden, um die Wurster Nordseeküste voranzubringen.

Ihr
Jörg-Andreas Sagemühl

► PLATZ 1 ◄

JÖRG-ANDREAS SAGEMÜHL

Ort: Midlum
Jahrgang: 1975
Beruf: Sparkassenkaufmann
Mail: joerg@sagemuehl.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Die neue Gemeinde Wurster Nordseeküste ist bald Wirklichkeit. Sie haben jetzt die Wahl, wer Ihre Interessen künftig im Gemeinderat und ggf. Ortsrat vertreten soll. Ich bewerbe mich erneut um Ihr Vertrauen. Aber warum sollten Sie mich wählen?

Seit 1996 bin dabei, habe verschiedene Funktionen ausgeübt und bin seit vielen Jahren Fraktionsvorsitzender in Land Wursten.

Ich bin an vielen Projekten und besonders auch an den Fusionsverhandlungen maßgeblich beteiligt gewesen und kenne die Herausforderungen unserer neuen Gemeinde daher gut. Die angefangene Arbeit möchte ich fortführen, denn die Fusion muss jetzt mit Leben erfüllt werden.

Die Wurster Nordseeküste soll eine Gemeinde werden, in der sich - wie bisher - Einwohner und Touristen wohlfühlen. In der die einzelnen Orte eine starke Stimme haben, damit dort die Entwicklung voran geht. In der sich Gewerbebetriebe, Handel und Landwirtschaft aber auch kommunale Einrichtungen erhalten bleiben und sich positiv weiterentwickeln.

Das schaffen wir nur gemeinsam in einem Gemeinderat, der sachorientiert über die Parteigrenzen hinweg an Lösungen arbeitet.

Dafür stehe ich und bitte Sie deshalb ich um Ihre Stimmen!

► PLATZ 2 ◄

JOACHIM DREHER

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1952
Beruf: Kfz.-Mechaniker
Mail: joachim-dreher@gmx.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Ich werde mich wie bisher in der Gemeinde Nordholz für alle Angelegenheiten der Gemeinde Wurster Nordseeküste zum Wohle der Bürger/innen einsetzen. Das gleiche gilt für den Ortsrat Nordholz. Außerdem werde ich mich für das Zusammenwachsen der neuen Gemeinde stark machen.

► PLATZ 3 ◄

MARTIN VOGT

Ort: Dorum
Jahrgang: 1977
Beruf: Sparkassenbetriebswirt
Mail: vogt.jr@t-online.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Ich möchte, dass der Start in die neue Kommune „Wurster Nordseeküste“ ein Erfolg für uns alle wird!

In den Jahren, in denen ich die Bürgermeister Neumann und Seier vertreten habe, konnte ich hier viele Dinge bewegen und mitgestalten.

Besonders liegen mir dabei die Sielhäfen, unsere kleinen Mitgliedsgemeinden und die Arbeit der Ehrenamtlichen am Herzen.

Land Wursten und Nordholz als neue Gemeinde zusammenzuführen und dabei auf ein faires und offenes Miteinander zu achten, ist mein erklärtes Ziel.

► PLATZ 4 ◄

MANUELA MÖLLER

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1967
Beruf: Köchin und Restaurantleiterin
Mail: Manuelamoeller67@gmx.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Ich möchte mich besonders um die Interessen der jüngeren und älteren Mitbürger bemühen.

Darüber hinaus möchte ich mich dafür einsetzen, dass die neue Einheitsgemeinde Wurster-Nordseeküste zusammenwächst.

► PLATZ 5 ◄

HANNA BOHNE

Ort: Dorum
Jahrgang: 1962
Beruf: Verwaltungsfachangestellte
Hanna.Bohne@Seestadt-Immobilien.Bremerhaven.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Wurster Nordseeküste,

in den letzten 14 Jahren haben ich mich als Dorumer Ratsmitglied und Mitglied des Samtgemeinderates für die Weiterentwicklung unserer Samtgemeinde eingesetzt und mich insbesondere im Schulausschuss und Sozialausschuss sehr stark für den Erhalt und den Ausbau unserer Ganztagsschulen und den Krippenausbau engagiert.

In den folgenden Jahren möchte ich mich weiterhin für die besondere Förderung und Weiterentwicklung der Familien- und Schulpolitik einsetzen. Insbesondere möchte ich unsere sehr guten Betreuungsangebote in den Ganztagsschulen und Kindergärten einschließlich der Krippenbetreuung in der bisherigen Qualität erhalten und weiter ausbauen sowie unsere Freizeitheime mit ihren jetzigen Angeboten erhalten und fördern.

Auch die vorbildliche Arbeit der Vereine auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendbetreuung möchte ich weiterhin sehr stark unterstützen und mich für die Belange der Vereine einsetzen.

▶ PLATZ 6 ◀

JOCHEN WREDE

Ort: Nordholz-Spieka
Jahrgang: 1940
Beruf: Landwirt
Mail: jochenwrede@web.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Ich möchte meine ganze langjährige kommunale Erfahrung auf Gemeinde und Kreisebene einbringen und mich zum Wohle unserer Bürger wie bisher einsetzen.

Es liegt mir besonders daran, dass die kleinen Ortschaften nicht vergessen werden. Sie müssen auch strukturell weiterentwickelt und gefördert werden, damit die Lebensqualität der Bewohner erhalten bleibt.

▶ PLATZ 7 ◀

HANKE PAKUSCH

Ort: Wremen
Jahrgang: 1956
Beruf: Selbstständiger Elektromeister
Mail: hpakusch@t-online.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Ich möchte mich für die Belange aller Bürger in der Wurster Nordseeküste einsetzen.

Besonders am Herzen liegt mir, dass nach der Fusion die Strukturen der Feuerwehren genauso erhalten bleiben wie Sie seit Jahrzehnten sind, denn so haben die Feuerwehren immer funktioniert und warum sollte das eine Fusion ändern? Weiterhin werde ich mich im Ortsrat Wremen dafür einsetzen, dass nach der Fusion alles wie bisher weiter läuft, so das der Bürger von der Fusion nichts merkt.

▶ PLATZ 8 ◀

OLAF LUTHER

Ort: Dorum
Jahrgang: 1972
Beruf: Dipl.-Wirtsch. Ing.
Mail: Olaf.Luther@gmx.net

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Familie, Bildung, Wirtschaft

▶ PLATZ 9 ◀

WOLFGANG WILHELM

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1952
Beruf: Soldat a.D.
Mail: Wilhelm-Nordholz@t-online.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Im nächsten Jahr gilt es, die Gemeindefusion zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger mit Leben zu füllen. Ich möchte mit meiner langjährigen Erfahrung als Ratsherr gerne hierzu beitragen und verspreche, mich fair und ehrlich dafür einzusetzen, die Gemeinde Wurster Nordseeküste in eine sichere Zukunft zu führen.

▶ PLATZ 10 ◀

EIDE LÜBS

Ort: Padingbüttel
Jahrgang: 1958
Beruf: Landwirt
Mail: Eide.luebs@ewetel.net

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Ich will mich auch in Zukunft für die Belange der Landwirtschaft, der Natur und dem Gemeinwohl der Gemeinde Padingbüttel einsetzen. Mir liegt es am Herzen, dass der neu ausgebaute Kindergarten mit seinen Betreuungsangeboten weiterhin voll ausgenutzt wird. Mir ist es wichtig, dass die praktische Fusion der beiden Gemeinden zur Einheitsgemeinde „Wurster Nordseeküste“ gelingt und dass die Interessen der kleinen Gemeinden weiterhin Beachtung finden!

▶ PLATZ 11 ◀

RAINER BORMANN

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1969
Beruf: Offizier
Mail: rainer_bormann@hotmail.com

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Als Offizier des Marinefliegerstützpunktes Nordholz will ich mich dafür einsetzen, die Interessen der neuen Gemeinde Wurster Nordseeküste und der Marineflieger in Einklang zu bringen.

Darüber hinaus will ich mich in der neuen Gemeinde für die Schulen, deren Schüler, Eltern und Lehrer engagieren.

▶ PLATZ 12 ◀

HEIDI DÜCKER (PARTEILOS)

Ort: Misselwarden
Jahrgang: 1973
Beruf: Diplom-Agraringenieurin
Mail: heidi.duecker@gmx.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Ich möchte mich dafür einetzten, dass auch die kleineren Orte, wie zum Beispiel Misselwarden, mit ihren Anliegen in der Einheitsgemeinde Wurster Nordseeküste Gehör finden.

Außerdem sind mir persönlich die Familien und die Landwirtschaft ganz wichtig.

▶ PLATZ 13 ◀

WIEBKE WILKSEN

Ort: Nordholz
Jahrgang:1986
Beruf: Erzieherin
E-Mail: wiebke.wilksen@gmx.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Eine für Familien attraktive und kooperierende Einheitsgemeinde schaffen und den eigenen Ort weiter fördern.

▶ PLATZ 14 ◀

LARS HENKEN

Ort: Midlum
Jahrgang: 1975
Beruf: Landwirt
Mail: Lars.Henken@t-online.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Als Landwirt möchte ich mich für ein gutes Miteinander von Landwirtschaft und Bevölkerung einsetzen.

Die Schaffung und der Erhalt von Arbeitsplätzen, sowie die Stärkung der gesamten Wirtschaft in unserer Region liegen mir besonders am Herzen. Als Vater von 3 Kindern bedeuten mir guten Schulen, Kindergärten und Krippen, sowie die Förderung und der Ausbau aller Angebote für Kinder und Jugendliche sehr viel.

Ich werde mich aktiv zum Wohle aller Bürger in der Gemeinde Wurster Nordseeküste engagieren.

CDU

▶ PLATZ 15 ◀

MEIKE BACKES (PARTEILOS)

Ort: Nordholz-Wanhöden
Jahrgang: 1976
Beruf: Diplom-Agraringenieurin
Mail: meikealler@hotmail.com

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Ich möchte mich für 3. Punkte besonders einsetzen:
1. dass trotz knapper Kassen auch kleinere Dörfer mit geringer Infrastuktur fair berücksichtigt werden,
2. für den Erhalt und die Entwicklung von Schul-, Bildungs- und Kultureinrichtungen,
3. für einen sinnvollen Konsens zwischen Landwirtschaft und benachbarter Bevölkerung

▶ PLATZ 16 ◀

BERND ICKEN (PARTEILOS)

Ort: Mulsum
Jahrgang: 1964
Beruf: Immobilienkaufmann
Mail: bicken@web.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Als Ihr parteiloser Kandidat auf der CDU-Liste zum Ortsvorsteher der Gemeinde Mulsum und zum Mitglied des Rates der neuen Gemeinde Wurster Nordseeküste verspreche ich, mich unabhängig und nach bestem Wissen und Gewissen für das Wohl der Gemeinde einzusetzten.

Natürlich liegt mir unsere Ortschaft Mulsum besonders am Herzen und ich möchte mich dafür Einsetzen, daß die Belange unseres Ortes im neuen Rat Gewicht haben.

In Mulsum setzte ich mich bereits seit Jahren für die Förderung des Zusammenhaltes und der Gemeinschaft in Mulsum ein. Ich halte es für wichtig, die Vereine als Pulsgeber unseres Dorflebens zu unterstützen - mit besonderem Augenmerk auf die Jugend, unserer Zukunft. Auch durch die Verbesserung der Infrastruktur und eine laufende Instandhaltung unseres Wegenetzes können wir unseren Ort attraktiv erhalten.

Sollte ich darüber hinaus einen Beitrag zum Erhalt des Weltfriedens leisten können, wäre ich ganz vorn dabei!

▶ PLATZ 17 ◀

MARCO WITTHOHN

Ort: Nordholz-Spieka
Jahrgang: 1973
Beruf: Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Beamter im gehobenen Dienst
Mail: marco.witthohn@freenet.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Bereits beruflich setze ich mich in der Agentur für Wirtschaftsförderung Cuxhaven dafür ein, unsere Region zu unterstützen, beispielsweise durch Einwerbung von Fördermitteln für Kommunen und Unternehmen. Wenn Sie mir Ihr Vertrauen aussprechen, werde ich mich künftig auch politisch für eine wirtschaftliche und touristische Weiterentwicklung mit Augenmaß und Sachverstand einsetzen und dabei versuchen zu helfen, hier einen geeigneten Rahmen zu schaffen, der einem gemeinsamen Ziel aller Bürgerinnen und Bürger der Wurster Nordseeküste entsprechen soll: eine hohe Lebensqualität in unserer schönen Wurster Nordseeküste zu erhalten.

▶ PLATZ 18 ◀

HAUKE ALLERS

Ort: Cappel
Jahrgang: 1972
Beruf: Landwirtschaftsmeister (selbständig)

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

- Interessen der Cappeler Bürger vertreten
- Dorfleben und Traditionen weiterführen
- Interessen der Landwirtschaft und Bürger vermitteln
- Cappel interessant machen für die nächste Generation

▶ PLATZ 19 ◀

THOMAS OTTEN

Ort: Nordholz Spieka-Neufeld
Jahrgang: 1961
Beruf: kfm. Angestellter
Mail: thomasotten61@gmx.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Wahrung und Vertretung der Interessen der Bürger der kleinen Ortschaften und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Landwirtschaft, Bürgerinteresse, Tourismus und Windenergie.

▶ PLATZ 20 ◀

MAIK SCHÖNING

Ort: Wremen
Jahrgang: 1974
Beruf: Hafenfacharbeiter
Mail: Deichmaik@freenet.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

- Dorfentwicklung
- Junge Leute & Politik (Junge Menschen für Politik begeistern)

▶ PLATZ 21 ◀

NIKLAS-ALEXANDER REININGHAUS-ZIERFUß

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1994
Beruf: Versicherungskaufmann (Azubi)
Mail: Niklas.reininghaus@gmx.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Kinder- und Jugendbildung, Förderung Ehrenamt und besonderer Ansprechpartner der Jugend sein!

▶ PLATZ 22 ◀

CARSTEN CORNELIUS

Ort: Dorum
Jahrgang: 1940
Beruf: Landwirt
Mail: -

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Neues gestalten und Bewährtes bewahren.

Glaubwürdigkeit, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit sind für mich wichtige Werte.

Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung, um meine über 20-jährige Arbeit für die Menschen in unserer Region fortsetzen zu können.

▶ PLATZ 23 ◀

YVONNE TEßMER

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1970
Beruf: Fotoreporterin
Mail: y.tessmer@gmx.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Ich möchte für eine aktive Bürgergesellschaft eintreten, denn der Bürgerwille muß mehr respektiert werden. Es muß sich für die Kinder, Familien sowie für ältere Menschen mehr eingesetzt werden. Dazu gehören nicht nur Wohnraum und Arbeitsplatz sondern auch Horte, Schulen, Spielplätze, Jugendzentrum sowie Treffpunkte für unterschiedliche Personenkreise.

Der Bürger muß mehr gehört werden!

▶ PLATZ 24 ◀

ROLF AHRENS

Ort: Dorum
Jahrgang: 1957
Beruf: Tischlermeister
Mail: rolf_ahrens@gmx.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Ich möchte für die Bürger in Dorum Probleme in sachbezogenen Diskussionen lösen.

Insbesondere möchte ich mich für alle Bürger um Wege, Straßenbau und Bauwesen aller Art kümmern.

▶ PLATZ 25 ◀

THORSTEN KUHR

Ort: Wremen
Jahrgang: 1968
Beruf: Kaufmann, selbst. Gastronom
Mail: info@siebhaus.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Durch meine Tätigkeit im Bauausschuss der Gemeinde Wremen und der Samtgemeinde Dorum weiß ich, wie wichtig es ist einen klaren Weg für unsere neue Wurster Nordseeküste zu gehen.

Für weitere strukturelle Verbesserungen der Wurster Nordseeküste und dem damit verbundenen Tourismus in unserer Region.

Ein hohe Lebensqualität für Mitbürger/in und die damit verbundene Entwicklung sind meine Ziele.

▶ PLATZ 26 ◀

SABINE BURDA (PARTEILOS)

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1967
Beruf: Personalleiterin
Mail: sabine_burda@t-online.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Für den Tierschutz und die Sauberkeit unserer Wälder und Natur!

▶ PLATZ 27 ◀

JAN SPINCK

Ort: Misselwarden
Jahrgang: 1976
Beruf: Landwirt
Mail: janspinck@web.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Ich möchte der heimischen Landwirtschaft eine Stimme geben.

▶ PLATZ 28 ◀

ANDRE LOIDOLT

Ort: Dorum
Jahrgang: 1980
Beruf: Hafenfacharbeiter
Mail: ay.loidolt@t-online.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Ich möchte mich für die Interessen unserer jüngsten Gemeindemitglieder einsetzen. Unsere Kinder sind unsere Zukunft und man sollte sie mehr respektieren und fördern. Als aktiver Feuerwehrmann setze ich mich für die Sicherheit unserer Bürger ein.

▶ PLATZ 29 ◀

DR. BJÖRN ACKERMANN

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1970
Beruf: Chirurg, Orthopäde u. Unfallchirurg
Mail: Dr.bjoernackermann@web.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Mein besonderer Einsatz gilt der Schulpolitik sowie der Zusammenführung der Gemeinden.

▶ PLATZ 30 ◀

JOCHEN TOM WÖRDEN

Ort: Midlum
Jahrgang: 1967
Beruf: Bauleiter
Mail: jochen.tom-woerden@ewetel.net

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Für alle Bewohner der neuen Gemeinde Wurster Nordseeküste sind das Zusammenwachsen und die Erhaltung der Infrastruktur wichtige Themen. Meine Erfahrungen aus dem Baubereich möchte ich hierbei einbringen.

Unseren Kindern müssen wir auch in Zukunft ortsnahe Kindergärten und Schulen bieten. Die Qualität der Bildung und Betreuung muss sich den neuen Anforderungen anpassen. Die Investitionen hierfür werden sich später auszahlen.

Für diese Themen biete ich meine Mitarbeit an.

▶ PLATZ 31 ◀

CLAUS MÜLLER (PARTEILOS)

Ort: Dorum
Jahrgang: 1947
Beruf: Kaufm. Angestellter/Rentner
Mail: claus-mueller-dorum@ewetel.net

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Als parteiloser Kandidat werde ich mich für alle Bürger unserer neuen Gemeinde „Wurster Nordseeküste“ – ohne Ansehen der Person – einsetzen! Jeder Bürger hat die gleichen Rechte und Pflichten. Unsere Gemeinden Nordholz und Land Wursten wurden entschuldet. Die Schulden für den Bürger sind aber geblieben, sie liegen jetzt nur beim Land Niedersachsen. Deshalb müssen wir uns von der „Subventionspolitik“ entfernen und uns nur das in Zukunft leisten, was wir auch bezahlen können. Wie in den zurückliegenden Jahren auch, werde ich nach Abwägung aller Vor- und Nachteile, auch mal nein sagen - wie ich es tat z.B. zu der Änderung der Sitzgelegenheiten am Dorumer Hafen, dem Sanitärcontainer oder dem zuerst geplanten Platz für das Toilettenhaus in Dorum-Neufeld. Ich habe mich gegen die erhebliche Erhöhung der Hafenliegegebühr für unsere Krabbenkutter und gegen das Verbot des Kitesurfens in den Wintermonaten ausgesprochen. Meinem Antrag für eine Erhöhung der Vergütung für unsere selbstständigen Feuerwehrkameraden wurde leider nicht zugestimmt. Diesen werde ich aber nochmals im neuen Rat stellen.

Für unsere Gemeinschaft ist ein intaktes Vereinsleben äußerst wichtig. Unsere Jugend und die Senioren müssen aktiv am Gemeindeleben teilnehmen können. Die Verwaltung und der neue Rat haben dafür die Rahmenbedingungen zu schaffen. Jede (r) Bürger-/in, muss sagen können: „Ich freue mich auf unsere neue Gemeinde und lebe gerne hier“.

Wir benötigen eine offene, transparente und nachvollziehbare Ratspolitik, dafür werde ich mich einsetzen und bitte um Ihre Stimme.

▶ PLATZ 32 ◀

HOLGER BUSSE

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1973
Beruf: Selbstständig
Mail: info@cdu-nordholz.de

Wofür möchte ich mich in der Wurster Nordseeküste besonders einsetzen?

Für frühzeitige Bürgerbeteiligung und ein maximales Maß an Transparenz bei allen wichtigen Entscheidungen.

► DORUM ◄

Für den neuen Ortsrat in Dorum

Auf dem Weg nach vorne

CDU Dorum

(v.l.) Rolf Ahrens, Carsten Cornelius, Andre Loidolt, Klaus Seier, Martin Vogt, Hanna Bohne, Olaf Luther und Claus Müller

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir wollen uns weiterhin für den Ausbau und die Erhaltung unserer guten Kinderbetreuungseinrichtungen, der Kindergärten, Krippen und Ganztagsschulen einsetzen und die vorbildliche Arbeit der Vereine und Feuerwehren nach unseren Kräften unterstützen und fördern.

Außerdem engagieren wir uns für die Weiterentwicklung der touristischen Angebote und den Erhalt und den Ausbau der vorhandenen Infrastrukturen in der neuen fusionierten Gemeinde, wobei uns auch unsere kleineren Orte sehr am Herzen liegen.

Wie bisher wollen wir uns pateiübergreifend mit fairer Sachpolitik zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger für die Belange unserer neuen Gemeinde einsetzen und hoffen dabei auf Ihre Unterstützung!

Ihre
CDU Dorum

► PLATZ 1 ◄

KLAUS SEIER

Ort: Dorum
Jahrgang: 1937
Beruf: Kaufmann
Mail: k.seier@seiergmbh.de

Wofür möchte ich mich in der Gemeinde Dorum besonders einsetzen?

Ich will weiterhin meine Erfahrung für unsere Bürgerinnen und Bürgern einsetzen, um ihre Interessen zu vertreten.

Meine Mitgliedschaft in fast allen Vereinen und Organisationen machten es mir bisher möglich, helfend einzugreifen.

Sollte ich wieder gewählt werden, ist es mein Bestreben, gemeinsam mit der Verwaltung und parteiübergreifend mit allen Kollegen gute Entscheidungen für unsere Bürger zu treffen.

Besuchen Sie uns doch auch einmal auf unserer Internetseite: **cdu-wursternordseekueste.de**

▶ PLATZ 2 ◀

HANNA BOHNE

Ort: Dorum
Jahrgang: 1962
Beruf: Verwaltungsfachangestellte
Mail: Hanna.Bohne@Seestadt-Immobilien.Bremerhaven.de

▶ PLATZ 3 ◀

MARTIN VOGT

Ort: Dorum
Jahrgang: 1977
Beruf: Sparkassenbetriebswirt
Mail: vogt.jr@t-online.de

▶ PLATZ 4 ◀

ANDRE LOIDOLT

Ort: Dorum
Jahrgang: 1980
Beruf: Hafenfacharbeiter
Mail: ay.loidolt@t-online.de

▶ PLATZ 5 ◀

OLAF LUTHER

Ort: Dorum
Jahrgang: 1972
Beruf: Dipl.-Wirtsch. Ing.
Mail: Olaf.Luther@gmx.net

▶ PLATZ 6 ◀

CARSTEN CORNELIUS

Ort: Dorum
Jahrgang: 1940
Beruf: Landwirt
Mail: -

▶ PLATZ 7 ◀

ROLF AHRENS

Ort: Dorum
Jahrgang: 1957
Beruf: Tischlermeister
Mail: rolf_ahrens@gmx.de

▶ PLATZ 8 ◀

CLAUS MÜLLER (PARTEILOS)

Ort: Dorum
Jahrgang: 1947
Beruf: Kaufm. Angestellter/Rentner
Mail: claus-mueller-dorum@ewetel.net

CDU

Am 02. November 2014: Alle Stimmen für die CDU!

► MIDLUM ◄

Für den neuen Ortsrat in Midlum

CDU Midlum

Eine starke Stimme in der neuen Gemeinde Wurster Nordseeküste!

Liebe Midlumer Bürgerinnen und Bürger,

am 02.11.2014 wählen Sie das erste Mal einen Ortsrat für Midlum. Der Ortsrat vertritt die Midlumer Interessen in der neuen Gemeinde Wurster Nordseeküste.

Wir sind heute alle drei bereits Mitglieder des Gemeinderates Midlum. Daher kennen wir die Probleme der Gemeinde sehr gut. Obwohl die finanzielle Situation der Gemeinde eigentlich keine großen Projekte zulässt, konnten wir im Gemeinderat alle zusammen mit der Samtgemeinde und der Verwaltung doch einiges erreichen. Dabei möchten wir die Umgestaltung Platzes vor der Feuerwehr und auch die noch in der Umsetzung befindliche Zufahrt zur Schule besonders erwähnen.

Aber es bleibt immer noch viel zu tun und einige Probleme sind offensichtlich, wie etwa das Umfeld am „Roten Platz“. Für die Zukunft ist es uns wichtig, dass sich Midlum auch als Ortschaft einer neuen größeren Gemeinde positiv weiterentwickelt. Wir stehen dafür, dass die dörflichen Strukturen, mit Schule, Kindergarten, Jugendfreizeitstätte, Gewerbebetrieben und Landwirtschaft erhalten bleiben und weiterhin versucht wird Einzelhandel anzusiedeln.

Unterstützen Sie uns bei der Wahl am 02.11.2014 mit Ihren jeweils drei Stimmen bei der Ortsratwahl und der Gemeinderatswahl. Dadurch bekommt Midlum eine starke Stimme in der neuen Gemeinde Wurster Nordseeküste.

Ihre
CDU Midlum

► PLATZ 1 ◄

LARS HENKEN

Ort: Midlum
Jahrgang: 1975
Beruf: Landwirt
Mail: Lars.Henken@t-online.de

► PLATZ 2 ◄

JOCHEN TOM WÖRDEN

Ort: Midlum
Jahrgang: 1967
Beruf: Bauleiter
Mail: jochen.tom-woerden@ewetel.net

► PLATZ 3 ◄

JÖRG-ANDREAS SAGEMÜHL

Ort: Midlum
Jahrgang: 1975
Beruf: Sparkassenkaufmann
Mail: joerg@sagemuehl.de

Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

CDU

cdu-wursternordseekueste.de

► NORDHOLZ ◄

Für den neuen Ortsrat in Nordholz

Ihre starke Vertretung in Orts- und Gemeinderat!

CDU Nordholz

(hinten v.l.) Jochen Wrede, Joachim Dreher, MArco Witthohn, Rainer Bormann, Holger Busse, Wiebke Wilksen, Thomas Otten und Meike Backes (vorne v.l.) Niklas-Alexander Reininghaus-Zierfuß und Yvonne Teßmer

Wo heute noch der Rat der Gemeinde Nordholz zuständig ist, werden morgen der neue Rat der Gemeinde Wurster Nordseeküste sowie der ebenfalls neue und erstmal von Ihnen zu wählende Ortsrat Nordholz zuständig sein! Wir stehen dafür ein, dass in der neuen Großgemeinde Nordholzer Interessen mit starker Stimme vertreten werden.

Die Weiterentwicklung des Tourismus, die Aufrechterhaltung und Ergänzung unseres schulischen und frühkindlichen Angebots und optimierte Ganztagsbetreuung, ebenso wie die Unterstützung unserer lokalen Gewerbetreibenden sowie Landwirtschaft stehen dabei ganz oben auf der Tagesordnung. Dies alles wollen, müssen und werden wir schaffen, ohne unsere auch nach der Fusion nicht in den Himmel wachsenden Finanzen aus den Augen zu verlieren. Hierbei werden wir wie in der Vergangenheit mit Augenmaß und Herz vorgehen, und dabei weder Ortsteile bevorzugen noch benachteiligen.

Gleiches Recht für alle, dies gilt insbesondere in der Kommunalpolitik. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten können Sie gerne beim Wort nehmen!

Ihre
CDU Nordholz

► PLATZ 1 ◄

JOACHIM DREHER

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1952
Beruf: Kfz.-Mechaniker
Mail: joachim-dreher@gmx.de

► PLATZ 3 ◄

THOMAS OTTEN

Ort: Nordholz Spieka-Neufeld
Jahrgang: 1961
Beruf: kfm. Angestellter
Mail: thomasotten61@gmx.de

► PLATZ 2 ◄

MANUELA MÖLLER

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1967
Beruf: Köchin und Restaurantleiterin
Mail: Manuelamoeller67@gmx.de

► PLATZ 4 ◄

JOCHEN WREDE

Ort: Nordholz-Spieka
Jahrgang: 1940
Beruf: Landwirt
Mail: jochenwrede@web.de

▶ PLATZ 5 ◀

WOLFGANG WILHELM

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1952
Beruf: Soldat a.D.
Mail: Wilhelm-Nordholz@t-online.de

▶ PLATZ 6 ◀

MEIKE BACKES

Ort: Nordholz-Wanhöden
Jahrgang: 1976
Beruf: Diplom-Agraringenieurin
Mail: meikealler@hotmail.com

▶ PLATZ 7 ◀

MARCO WITTHOHN

Ort: Nordholz-Spieka
Jahrgang: 1973
Beruf: Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
Beamter im gehobenen Dienst
Mail: marco.witthohn@freenet.de

▶ PLATZ 8 ◀

WIEBKE WILKSEN

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1986
Beruf: Erzieherin
E-Mail: wiebke.wilksen@gmx.de

▶ PLATZ 9 ◀

RAINER BORMANN

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1969
Beruf: Offizier
Mail: rainer_bormann@hotmail.com

▶ PLATZ 10 ◀

NIKLAS-ALEXANDER REININGHAUS-ZIERFUß

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1994
Beruf: Versicherungskaufmann (Azubi)
Mail: Niklas.reininghaus@gmx.de

▶ PLATZ 11 ◀

YVONNE TEßMER

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1970
Beruf: Fotoreporterin
Mail: y.tessmer@gmx.de

▶ PLATZ 12 ◀

SABINE BURDA (PARTEILOS)

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1967
Beruf: Personalleiterin
Mail: sabine_burda@t-online.de

▶ PLATZ 13 ◀

DR. BJÖRN ACKERMANN

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1970
Beruf: Chirurg, Orthopäde u.
Unfallchirurg
Mail: Dr.bjoernackermann@web.de

▶ PLATZ 14 ◀

HOLGER BUSSE

Ort: Nordholz
Jahrgang: 1973
Beruf: Selbstständig
Mail: info@cdu-nordholz.de

Besuchen Sie uns doch auch einmal auf unserer Internetseite: **cdu-wursternordseekueste.de**

► WREMEN ◄

Für den neuen Ortsrat in Wremen

Eine starke Stimme in der neuen Gemeinde Wurster Nordseeküste!

CDU Wremen

(v.l.) Maik Schöning, Anne Pakusch, Frank Schüssler, Hanke Pakusch, Marcus Itjen und Thorsten Kuhr

Liebe Wremer Bürgerinnen und Bürger,

am 02.11.2014 wählen Sie das erste Mal einen Ortsrat für Wremen. Der Ortsrat vertritt die Wremer Interessen in der neuen Gemeinde Wurster Nordseeküste.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Fusion möglichst wenige Auswirkungen auf den Bürger haben wird, dass die Schule, der Kindergarten, die Jugendfreizeitstätte und das Gemeindebüro in Wremen erhalten bleiben, und der Einzelhandel und die Gewerbebetriebe gestärkt werden. Wichtig ist uns auch, dass weiterhin ein besonderes Augenmerk auf der Instandhaltung des Straßen- und Wegenetzes gelegt wird.

Unterstützen Sie uns bei der Wahl am 02.11.2014, damit Wremen weiterhin eine starke Stimme in der neuen Gemeinde Wurster Nordseeküste hat. Geben Sie Ihre Stimmen den Wremer CDU-Kandidaten für die Ortsratswahl Wremen und die Gemeinderatswahl.

Ihre
CDU Wremen

Neue Yogakurse

Ab August starten wieder die neuen Yoga-Kurse von Yoga und Erfolg im Wremer Gästezentrum jeweils freitags um 17:00 oder 19:00 Uhr. Weitere Kurse finden in Langen, Bad Bederkesa und Holßel statt.

Außerdem wird ein Yoga-Kursus speziell für Schwangere angeboten. Es handelt sich um Präventionskurse, die von der Krankenkasse bezuschusst werden können.

Anmeldung bei:

Caroline Frerichs,
0471-3097642
oder
01520-8916239

www.yogaunderfolg.de

▶ PLATZ 1 ◀

HANKE PAKUSCH

Ort: Wremen
Jahrgang: 1956
Beruf: Selbstständiger Elektromeister
Mail: hpakusch@t-online.de

▶ PLATZ 2 ◀

FRANK SCHÜSSLER

Ort: Wremen
Jahrgang: 1968
Beruf: Landwirt
Mail: Kirchweg@t-online.de

Wofür möchte ich mich in der Gemeinde Wremen besonders einsetzen?

Ich will mich als selbstständiger Landwirt für die Instandhaltung des Wegenetzes einsetzen.

Weiterhin will ich mich für die Vereine einsetzen.

▶ PLATZ 3 ◀

ANNE PAKUSCH

Ort: Wremen
Jahrgang: 1985
Beruf: Köchin
Mail: anne_pakusch@yahoo.de

Wofür möchte ich mich in der Gemeinde Wremen besonders einsetzen?

- Dorf Kinderfreundlicher z.b. Geschwindigkeitsbegrenzung im Dorf, Spielplätze in Stand halten
- Unterstützung des Einzelhandels
- mehr Angebote für die Touristen

▶ PLATZ 4 ◀

MAIK SCHÖNING

Ort: Wremen
Jahrgang: 1974
Beruf: Hafenfacharbeiter
Mail: Deichmaik@freenet.de

▶ PLATZ 5 ◀

THORSTEN KUHR

Ort: Wremen
Jahrgang: 1968
Beruf: Kaufmann, selbstständiger Gastronom
Mail: info@siebhaus.de

Am 02. November 2014: Alle Stimmen für die CDU!

© Andrea Kusajda - Fotolia.com

► WURSTER NORDSEEKÜSTE ◄

Die Ortsvorsteher

Cappel, Misselwarden, Mulsum und Padingbüttel bekommen einen Ortsvorsteher

Dieser Ortsvorsteher wird allerdings am 2. November nicht gesondert gewählt, ***sondern später bestimmt – und zwar von der Partei mit den meisten Stimmen in der jeweiligen Gemeinde.***

Der Ortsvorsteher ist künftig das wichtigste Bindeglied zum Rat und vor allen Dingen zum neuen Bürgermeister.

► ORTSVORSTEHER CAPPEL ◄

HAUKE ALLERS

Jahrgang: 1972
Beruf: Landwirtschaftsmeister (selbständig)

Wofür möchte ich mich in Cappel besonders einsetzen?

- Interessen der Cappeler Bürger vertreten
- Dorfleben und Traditionen weiterführen
- Interessen der Landwirtschaft und Bürger vermitteln
- Cappel interessant machen für die nächste Generation

► ORTSVORSTEHERIN MISSELWARDEN ◄

HEIDI DÜCKER (PARTEILOS)

Jahrgang: 1973
Beruf: Diplom-Agraringenieurin
Mail: heidi.duecker@gmx.de

Wofür möchte ich mich in Misselwarden besonders einsetzen?

Ich möchte mich dafür einetzten, dass auch die kleineren Orte, wie zum Beispiel Misselwarden, mit ihren Anliegen in der Einheitsgemeinde Wurster Nordseeküste Gehör finden.

Außerdem sind mir persönlich die Familien und die Landwirtschaft ganz wichtig.

► ORTSVORSTEHER MULSUM ◄

BERND ICKEN (PARTEILOS)

Jahrgang: 1964
Beruf: Immobilienkaufmann
Mail: bicken@web.de

Wofür möchte ich mich in Mulsum besonders einsetzen?

Als Ihr parteiloser Kandidat auf der CDU-Liste zum Ortsvorsteher der Gemeinde Mulsum und zum Mitglied des Rates der neuen Gemeinde Wurster Nordseeküste verspreche ich, mich unabhängig und nach bestem Wissen und Gewissen für das Wohl der Gemeinde einzusetzten.

Natürlich liegt mir unsere Ortschaft Mulsum besonders am Herzen und ich möchte mich dafür Einsetzen, daß die Belange unseres Ortes im neuen Rat Gewicht haben.

In Mulsum setzte ich mich bereits seit Jahren für die Förderung des Zusammenhaltes und der Gemeinschaft in Mulsum ein. Ich halte es für wichtig, die Vereine als Pulsgeber unseres Dorflebens zu unterstützen - mit besonderem Augenmerk auf die Jugend, unserer Zukunft. Auch durch die Verbesserung der Infrastruktur und eine laufende Instandhaltung unseres Wegenetzes können wir unseren Ort attraktiv erhalten.

Sollte ich darüber hinaus einen Beitrag zum Erhalt des Weltfriedens leisten können, wäre ich ganz vorn dabei!

► ORTSVORSTEHER PADINGBÜTTEL ◄

EIDE LÜBS

Jahrgang: 1958
Beruf: Landwirt
Mail: Eide.luebs@ewetel.net

Wofür möchte ich mich in Padingbüttel besonders einsetzen?

Ich will mich auch in Zukunft für die Belange der Landwirtschaft, der Natur und dem Gemeinwohl der Gemeinde Padingbüttel einsetzen. Mir liegt es am Herzen, dass der neu ausgebaute Kindergarten mit seinen Betreuungsangeboten weiterhin voll ausgenutzt wird. Mir ist es wichtig, dass die praktische Fusion der beiden Gemeinden zur Einheitsgemeinde „Wurster Nordseeküste“ gelingt und dass die Interessen der kleinen Gemeinden weiterhin Beachtung finden!

► WREMEN ◄

Sommerfest der Wremer CDU

Gemeinsam freuten sich über das tolle CDU Fest in Wremen v.l. Hanke und Ingrid Pakusch, Marcus Itjen (parteilos), Astrid Vockert MdL und Martin Vogt

Wie immer am ersten Sonntag im September lud die CDU Wremen zu ihrem traditionellen Sommer- und Grillfest auf dem Grundstück von Familie Hanke und Ingrid Pakusch ein. Alle hatten ordentlich mit angepackt, um Garage und Hofeinfahrt festlich zu schmücken. Auch Wind und Wetter konnten der guten Stimmung bei der Feier nichts anhaben. Leckereien vom Grill, geräucherte Aale und ein riesiges Torten- und Kuchenbuffet erfreuten eine Vielzahl von Mitgliedern und Gästen, die aus ganz Land Wursten und Nordholz kamen. Die Kinder freuten sich über eine riesige Hüpfburg, die im Garten aufgestellt war.

Hanke Pakusch konnte zusammen mit dem Wurster CDU-Chef Martin Vogt die CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert und den parteilosen Bürgermeisterkandidaten Marcus Itjen begrüßen. Astrid Vockert ließ es sich nicht nehmen, die Mitglieder und Gäste auf die kommende Kommunalwahl am 2. November einzuschwören und Marcus Itjen stand für die Gäste über Stunden mit einem offenen Ohr für Fragen aller Art geduldig und freundlich zur Verfügung. Die Wremer CDU Mitglieder bedankten sich ausdrücklich und herzlich bei der Familie Pakusch für die tolle Vorbereitung des Festes und übergaben ebenso wie Martin Vogt und Marcus Itjen Dankgeschenke. Marcus Itjen lobte den tollen Zusammenhalt in Wremen ausdrücklich und dankte den vielzähligen Helfern für die tolle Organisation.

ALTES PASTORENHAUS
MISSELWARDEN
Kulturprogramm 2014

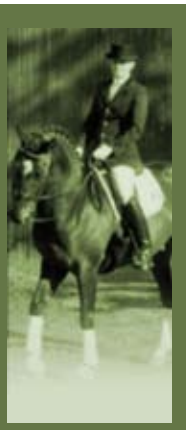
Samstag, 28.November
Beginn: 20.00 Uhr

Jazz mit
Hanna Carlson
& Band

Info und Karten: 04742-8125
und www.altes-pastorenhaus.de

Bis in den Abend hinein wurde noch an vielen Stellen politisch diskutiert aber auch das Feiern kam nicht zu kurz. Am Ende waren sich alle einig, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein CDU Grillfest in Wremen geben soll. ◆

Termine des Wurster Reitklub e.V.



- Mittwoch, **12. November 2014 um 19.30 Uhr** laden wir zu einem Runden Tisch mit Mini-Pizza-Essen ins Casino ein. Hier sind Wünsche und Anregungen zum Thema „Gemeinsam besser durch den Winter“ gefragt. Wunschgetränke bitte mitbringen.
- Ein gemütlicher Punschabend bei Punsch, Glühwein und Keksen erfolgt am Montag, **08. Dezember 2014 um 19.00 Uhr** im Casino.
- Am Samstag, **13. Dezember 2014** veranstalten wir **ab ca. 13.00 Uhr** unser Adventsreiten.
- Am Samstag, **13. Dezember 2014** findet ebenso der Verkauf von Reiterball-Karten in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr (für Mitglieder) und von 12.00 - 13.00 Uhr (freier Verkauf) statt.
- Am Montag, 29. Dezember 2014 startet um 20.00 Uhr der Reiterball in „Riehl’s Garten“ in Cappel.

Alle Termine und nähere Informationen können auch jederzeit unter: www.wurster-reitklub.de nachgelesen werden.

Impressum

Herausgeber:
Vorstand der
CDU Wurster Nordseeküste
im Kreisverband
der CDU Cuxhaven
Mittelstraße 7a
27472 Cuxhaven

Auflage:
8.000 Exemplare

Fotos:
CDU, Fotolia, Privat, Benny Bräuer, Michael Poerschke

Redaktionsleitung:
Benny Bräuer (V.i.S.d.P)
Mobil: (01 60) 99 33 14 84
E-Mail: bbraeuer@gmail.com

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte